

# MIDI-Player

## Gebrauchsanweisung

1. Funktionsumfang.....	1
2. Installation und Programmstart .....	2
3. MIDI-Datei laden.....	2
4. MIDI-Datei abspielen.....	3
4.1. über Soundkarte .....	3
4.2. über einen Soundfont.....	3
5. MIDI-Datei als *.wav-Datei aufnehmen.....	4

Dieses Programm ist Eigentum von Elke Hofmann. Es darf als Freeware weitergegeben, jedoch nicht verkauft werden.

Weitere kostenlose Soundfonts sind im Internet zu finden; wer Finale hat, kann den Finale-Soundfont verwenden (im Ordner Komponenten: sythgms.sf2)

## 1. Funktionsumfang

Der MIDI-Player kann MIDI-Files im Format 1 (Multi-Track, max. 16 Kanäle) lesen und abspielen. Für jede Stimme steht ein eigener Lautstärke- und Klangfarbenregler zur Verfügung, so dass das Klangbild individuell angepasst werden kann. Auch Tempo und Tonart können nach Wunsch modifiziert werden.

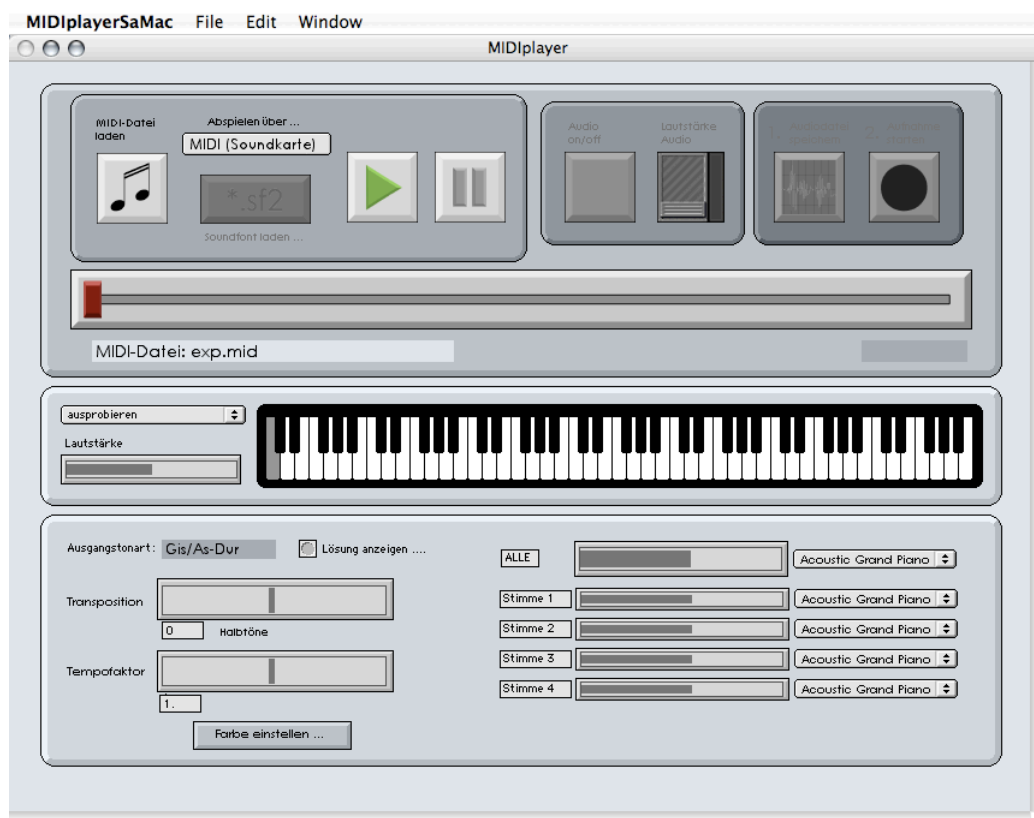
Es stehen zwei Abspielmodi zur Verfügung:

- über die General-MIDI-Sounds der Soundkarte (default)
- über einen Soundfont, der dem GeneralMIDI-Standard entspricht und der ggfs. klanglich besser ist als die Soundkarte. Zudem kann hier mit den vorgenommenen Einstellungen in Echtzeit eine Audiodatei (\*.wav) aufgenommen werden, so dass individuelle Übe-CDs zusammengestellt werden können.

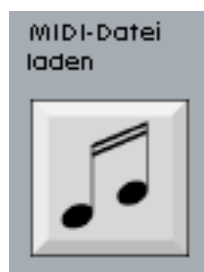
Enthält die MIDI-Datei eine Modulation und entsprechende Angaben, können Ausgangstonart, Zieltonart und Modulationsvorgang nachgelesen werden.

## 2. Installation und Programmstart

Die Zip-Datei „MIDIPlayerSaMac.zip“ bzw. „MIDIPlayerSaPC.zip“ herunterladen und entpacken. Ein weiterer Installationsvorgang ist nicht erforderlich. Bitte nichts an der vorgefundenen Ordnerstruktur ändern, weil das Programm sonst nicht korrekt funktionieren kann! Es ist aber natürlich möglich, über ein Alias (Mac) bzw. eine Verknüpfung (PC) von anderer Stelle auf das jeweilige Programm zuzugreifen. Im Ordner finden Sie das eigentliche Programm, MIDIPlayerSaMac.app bzw. MIDIPlayerSaMac.exe, sowie den Soundfont merlin\_gold.sf2. Mit Doppelklick auf das Icon von MIDIPlayerSaMac.app bzw. MIDIPlayerSaPC.exe starten Sie das Programm.



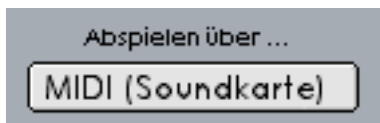
## 3. MIDI-Datei laden



Mit Klick auf „MIDI-Datei laden“ erscheint ein Öffnen-Dialog. Navigieren Sie zu einer Multi-Track-MIDI-Datei (z. B. einer Beispielmodulation) und öffnen Sie diese. Der Name der Datei wird im Programmfenster angezeigt.

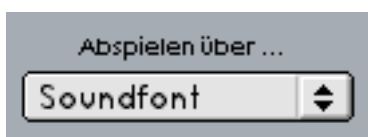
## 4. MIDI-Datei abspielen

### 4.1. über Soundkarte



Das Programm ist par default auf Abspielen per Soundkarte eingestellt; die Abspielelemente (Play/Stop und Pause) funktionieren wie bei jedem gebräuchlichen CD-Player.

### 4.2. über einen Soundfont



Im Popdown-Menü „Soundfont“ auswählen; im Bedienfeld werden verschiedene weitere Bedienelemente aktiv, die anzeigen, dass Digital Audio eingeschaltet ist, den Lautstärkepegel anzeigen und die Aufnahmemöglichkeit (s. Punkt 5) zur Verfügung stellen. Automatisch sollte der mitgelieferte Soundfont „merlin\_gold.sf2“ geladen worden sein; falls ein anderer Soundfont gewünscht wird, auf „Soundfont laden“ („\*.sf2“) klicken und im erscheinenden Dialogfenster einen anderen Soundfont auswählen. Das Abspielen der Datei funktioniert genau wie im Soundkarten-Modus.



## 5. MIDI-Datei als \*.wav-Datei aufnehmen

Stellen Sie sicher, dass im Popdown-Menü „Soundfont“ ausgewählt ist und ein Soundfont geladen wurde.

Wenn Sie alle Einstellungen bezüglich Tonart, Tempo, Klang und Klangbalance vorgenommen haben, klicken Sie auf „Audiodatei speichern“ und wählen Dateinamen und Speicherort für die aufzunehmende Audiodatei.

Mit Klick auf den roten Knopf „Aufnahme starten“ starten Sie die Aufnahme.

Die Datei wird von Beginn an abgespielt und dabei aufgenommen; ist die Datei zu Ende, wird der Aufnahmevorgang automatisch beendet.

## 6. Systemvoraussetzungen und Troubleshooting

Systemvoraussetzungen:

PC: Windows XP oder höher

Macintosh: OS X 10.3.9 oder höher (10.4 empfohlen, unter 10.5 Leopard noch nicht erprobt)

Probleme:

- Mitunter kommt es vor, dass Windows-Standalone-Applikationen zwar starten, aber das Programmfenster nicht öffnen. In diesem Fall kann die im Ordner befindliche Datei „MIDIPlayerSaPC.mxf“ manuell geöffnet werden.
- Das Java-External [midiparty], das für das Einlesen der Stimmen verantwortlich ist, stürzt bei manchen MIDI-Dateien als externen Quellen ab; bisher konnte der Grund noch nicht gefunden werden.
- Das External [fluidsynth~], verantwortlich für das Einlesen der Soundfonts, kann manche Soundfonts nicht lesen. [fluidsynth~] sendet beim Laden eines Soundfonts eine Meldung ins Statusfenster (hinter dem Programmfenster).
- Bei anderen Problemen kontaktieren Sie bitte Elke Hofmann ([elke.hofmann@mab-bs.ch](mailto:elke.hofmann@mab-bs.ch)); bitte schauen Sie zuvor das Statusfenster an und teilen Sie die etwaige Fehlermeldung mit.